

Ordner statt Hefte

Beitrag von „Doris“ vom 24. Juli 2005 09:08

Hallo Britta,

das mit dem Gewicht des Ranzens ist so eine Sache.

Da müssen wir jetzt dringend nach Alternativen suchen. Unsere Tochter ist gerade mal 1,36 m groß und wiegt 30 Kg. Am "schlimmsten" Tag in der Woche wog der Ranzen satte 8 Kg! Da ich die neuen Bücher schon habe, mag ich mir nicht ausdenken, wie schwer dann der Ranzen wird.

Wir hatten einmal eines der "berühmten" Gespräche in der Schule, zu dem auch mal unsere Tochter dann auch zugezogen wurde. Der Konrektor nahm ihr freundlicherweise den Ranzen vom Rücken und erschrak über das Gewicht. Deshalb bat er darum, einmal nachzusehen, ob nicht "Unnötiges" (wir wissen ja, was selbst 12-jährige so alles im Ranzen haben) dabei sei. Er war unangenehm überrascht, dass nur die Schulsachen für diesen Tag in der Tasche waren.

Die Kleine leidet unter Rückenschmerzen, hatte schon Schürfwunden am Rücken vom Ranzen. Aber die Sachen müssen ja mit. Dabei ist der Weg nicht weit, sie muss nur ca. 900 m laufen.

Es gibt vers. Alternativen, aber keine ist so richtig gut zur normalen Schultasche. Für diese niedlichen Ranzentrolleys ist sie wirklich schon zu alt, Pilotenkoffer haben zu kleine Rollen - das ist nicht alltagstauglich. Eine "Kollegin" (eigentlich Mitarbeiterin eines Betriebes, mit dem ich als Behördenmitarbeiter zu tun habe) hat auch eine gute Idee: Den Ranzen mittels Kabelbindern unsichtbar auf dem Gestell eines Einkaufstrolleys befestigen. Da müssen wir uns etwas überlegen.

Ich würde übrigens die Ösenhefter trotzdem in einen schmalen Leitzordner heften, damit keine Eselsohren entstehen.

So einen kleinen Hefter haben wir schon, ist mir letztes Jahr aufgefallen und hat mir gut gefallen.

Doris